



Primarschule Matt

Mattblatt

April 2023

Infos der Schulleitung
Klassenbeiträge
Mattkalender
Adressen



Liebe Eltern und Matt-Interessierte

Die Schülerzahlen steigen – auch bei uns!

Auf das kommende Schuljahr eröffnen wir darum einen zusätzlichen «Kindergarten Regenbogen» und eine zusätzliche «erste Klasse Bienenhaus».

Wo?

Für den zusätzlichen «Kindergarten Regenbogen» wird ein Provisorium erstellt auf der Wiese zwischen Tagesstruktur und blauem Platz. Bestimmt haben Sie die Visiere gesehen.

Die zusätzliche «Unterstufenklasse Bienenhaus» wird im Schulhaus eingerichtet. Der aktuelle Kindergarten Matt+ wird verkleinert und zum «Kindergarten Bienenhaus».

Diese Schulraumerweiterung wird einiges an internen Zügelaktionen zur Folge haben, da aktuell bereits alle Räume belegt sind. Vielleicht werden Ihre Kinder darum von der einen oder anderen zu packenden Kiste erzählen. Ich bin aber zuversichtlich, dass wir auf das neue Schuljahr hin alles wieder eingeräumt haben und die Räume dann optimal genutzt werden.

Wie?

Die beiden «Bienenhaus-Abteilungen» werden von der Nähe zueinander profitieren und – als Projekt – in klar definierten «Flugstunden» die Zusammenarbeit zwischen den Stufen intensivieren.

Wer?

Im «Kindergarten Regenbogen» werden Silvia Eisenring und ihre neue Stellenpartnerin Marianne Stauffer unterrichten.

In der neuen «ersten Klasse Bienenhaus» werden Natalie Baumgartner und Sara Canbaz unterrichten, im «Kindergarten Bienenhaus» werden Heidi Nideröst und Bettina Tuba unterrichten.

Die bisherige Klasse Baumgartner wird unsere neue Kollegin Aysha Escudero zusammen mit einer Teamteacherin übernehmen.

Die betreffenden Familien werden direkt informiert.

Personelles

Zurzeit bin ich guten Mutes, dass wir auch die anderen offenen Stellen besetzen können – nicht zuletzt, da wir - wie es aktuell aussieht - gar nicht viele zu besetzende Stellen haben. Im Mattblatt vor den Sommerferien werde ich Ihnen die neuen Teammitglieder sowie die scheidenden kurz vorstellen.

Liebe Grüsse

Bettina Sutter, Schulleiterin Matt



Neujahrsfeuerwerke der 1./2. Klasse krachen und knallen in der Silvesternacht. Sie „läuten“ uns ins neue Jahr ein. Wir wünschen damit allen Leuten alles Gute im neuen Jahr! Die Kinder haben in den Glücksschweinchen ihren wichtigsten Wunsch für das neue Jahr 2023 geschrieben. Sollen all ihre grossen und kleinen Wünsche in Erfüllung gehen! Klasse Fiore und Contratto

Kinderflohmarkt

Der Kinderflohmarkt war ein voller Erfolg! Den Präsidentinnen des Elternforum, Myriam Schläpfer und Nadia Jendoubi, ein herzliches Dankeschön!



2. Klässler

Im Herbstsemester hat sich die Klasse Fiore/Contratto intensiv mit der Unterwasserwelt auseinandergesetzt. Die Kinder lernten verschiedene Tiere des Wassers besser kennen: Wal, Delfin, Rochen, Oktopus, Seepferdchen und andere. Ein Haiexperte besuchte einen Morgen lang die Kinder und beantwortete alle Fragen zu diesem faszinierenden Tier. Als Abschluss des Themas veranstalteten wir für die Kinder eine Degustation mit Lebensmitteln aus dem Wasser. Dabei wurde mutig gekostet und Ekelmomente überwunden.



Fünf Zweitklasskinder haben sich ausserdem auf eine Pinguinart spezialisiert. In einem Vortrag erzählten sie den Klassenkameraden über ihre Nachforschungen über die ausgewählte Pinguinart und begeisterten mit ihrem Wissen und den schönen Plakaten.

Das habt ihr ganz toll gemacht – Bravo



Als Belohnung für gutes Benehmen und Arbeiten durften sich unsere Kinder als Eisprinzessinnen und Eisprinzen versuchen. Unter Anleitung von Frau Schuler übten sie erste Kunststücke in der Eishalle Bergholz. Es war richtig spassig! Alle zeigten grossen Einsatz - Zum Glück kamen alle wieder heil und munter nach Hause.



Klasse Fiore/Contratto

Mundharmonika-Etuis



Sportliche Lehrpersonen



Eine kleine Gruppe von 6 Lehrpersonen hat an einem Plausch-Turnier von Lehrpersonen der gnazen Ostschweiz in Wilen TG teilgenommen. Wir haben uns sportlich ziemlich ausgetobt und hatten alle gemeinsam sehr viel Spaß. Unser Team bestand aus J. Kurz, N. Baumgartner, G. Agushi, L. Lorenzo, R. Eugster und N. Strehler



Fastnachtsmorgen



Hu ä Lotsch!



Monsteralarm im Textilen Gestalten bei Frau Fust



Prämierte Masken



Gewürze, Bauarbeiter, Blumentopf, Neptun, Mona Lisa & Leonardo da Vinci



Die 3./4. Klasse Eugster traf sich am Fastnachtsfreitag zum Maskenball. Jedes Kind dachte sich eine Faschnachtsverkleidung aus und gestaltete diese möglichst originell im Kleinformat: nähen, leimen, sticken und verzieren mit Stiften waren erlaubte Techniken.

Karneval der Kinder

Nach Konfetti, Karussell und Fasnacht geht's nun bei uns im Kindergarten Matt+ mit dem Karneval der Tiere weiter. In unserem Bewegungsraum fliegen Fledermäuse rum, fauchende Tiger, Löwen und Drachen beschallen den Raum, Zoowärterinnen bringen Futter und sorgen für Ordnung. Kunterbunte Karneval-Kunstwerke werden kreierte und krönen unsere Wände. Zur klassischen Karnevals-Musik wird Küken-haft gegackert und stolziert, Jung-Kängurus hüpfend auf einem Bein und kreuzen den Weg mit den walzertanzenden Elefanten. Kuckucks- und Esel-Gezanke wechseln sich ab, dazwischen kräht der Guggel seine Kikerikis. Der von allen geliebte Papagei krächzt frech und froh drauflos und plappert alles nach. Nicht nur die jungen Affenkinder sind ganz aufgeregt, sondern auch die Fische, Schildkröten, Vögel und Pferde freuen sich auf den Karneval. Alle wollen dabei sein und ihre Tänze, Kunststücke und Gesänge vor- und beitragen.

Wir Kindergarten-Lehrpersonen sind offen für das Kommende und Konstruktive der Kinder. Keiner zu klein ein Kreator und Künstler zu sein – kleiden, kostümieren, kleben, zeichnen, Kordeln drehen und knüpfen. Fische werden bunt bemalt und mit Glimmer und Pailletten verziert, Kostüme werden gebastelt, Kopfschmuck kreierte und Esels- und Löwenschwänze gestrickt. Eine Kindergruppe tanzt im Schwanengewand in der Garderobe und übt sich in Pirouetten und im Spagat. Mit Begeisterung und Eifer beteiligen sich die Kinder beim Entstehen des tierischen Karnevals. Es wird diskutiert, gelacht, ausprobiert und das Tier-Figuren-Theater ist zur Zeit zu einem beliebten Spielangebot geworden. Die Stofftier-Figuren kriegen Ehrenplätze im Kreis, sitzen den Kindern auf den Knien und werden gekuschelt.

Was die Kinder am 28. März am Abend ihren Eltern vorführen werden, das entwickelt sich in den kommenden Wochen kontinuierlich – wir sind gespannt! Ob der vorwitzige Papagei bei der Vorführung seinen Schnabel halten kann, ja, das wird sich zeigen! Lassen wir uns alle überraschen!

8. März 2023 / Bettina Tuba, Kindergarten-Lehrperson Matt+





Fruits et Légumes

Une leçon de français

Im Französischunterricht überlegten wir uns in 2-er Gruppen, was wir für Figuren aus Früchten und Gemüse kreieren konnten. Unser Lehrer Herr Wehrli hat auf unsere Bestellung hin Früchte und Gemüse eingekauft, damit wir unsere Gegenstände gestalten konnten. Die Beschreibung der abgebildeten Köstlichkeiten erfolgte selbstverständlich in französischer Sprache!



La tortue de Leonie et Aline:

Nous prenons la moitié d'un ananas pour le corps de la tortue. Nous coupons un concombre et nous formons les pattes. Nous prenons une poire pour à faire la tête. Nous fixons la tête sur le corps avec un cure-dents. Pour les yeux, nous insérons deux rondelle et pour les pupils nous fixons deux raisins bleus. Pour la couronne nous insérons des pièces d'ananas et trois raisins bleus.

Et maintenant, nous sommes fini avec la tortuu.



Notre bon homme de quatres saisons

Nous prenons un melon, un mango et un orange pour le cors du bon homme (trois morceaux) Les cheveux sont de feuilles d'ananas. Les yeux nous fixons deux myrtilles et pour le corps nous insérons deux fraise. Pour la terre nous mettons quelques morceaux de l'ananas, framboises et myrtilles.



un dragon
Eugène et Yonas



un montgolfière
deux gros graisses
Leona et Mark



Julian et Lejan



diverse MenusÀ la carte aus dem Bistro Handarbeit gekocht von 2. / 4. und 5. Klässlern

Wicki & die starken Kinder



Gruppe von Schülerinnen und Schülern der 5./6. Klasse und ein Viertklässler (Firat) durften über einige Monate im Wickie-Projekt arbeiten. Anfangs wurde eine Stunde pro Woche investiert, später mussten zwei Lektionen aufgewendet werden, um die Projekte fertig zu stellen.

Die Schülerinnen und Schüler berichteten über ihre Arbeiten. Frau Friedrich unterstützte und begleitete die Gruppe bei ihren Arbeiten.

1. Wie kam es zur Themenauswahl?

Ada: Bei mir war ein Buch, das ich gelesen hatte, der Auslöser. Es ging da um die Korallenriffe, welche zerstört werden. So interessiere ich mich sehr, wie wir die Umwelt, vor allem die Korallenriffe, schützen können.

Lea: Ich war ferienhalber mit der Familie in Italien. Beim Besuch in Kalabrien und in Neapel besuchte ich Vulkane. Das weckte in mir Interesse und so beschloss ich, dieses Thema zu wählen.

Bei **Leonie** war es ähnlich. Bei einem Besuch in Rom entdeckte sie Teile des alten Roms und so begann sie sich für diese Zeit und dieses Volk zu interessieren. Da forschte sie weiter und wollte bald einmal wissen, was für eine Rolle die Frauen damals gespielt hatten. **Tim** ist begeistert vom Kosmos. Er entschied sich für das Thema «Universum». Ben hatte anfangs keine Idee. Leonie riet ihm dann zum Thema «Ägypten», was ihn dann auch bald einmal begeisterte. Unser jüngster, **Firat**, entschied sich für das Thema «Dinosaurier».

2. Aller Anfang ist ja bekanntlich schwer. Wie war das bei euch?

Jeder von uns startete mit einem Mindmap, einem Brainstorming. Dies führte dann zu einem Lerntagebuch. Es entstand so ein Dossier, welches wir wöchentlich reflektierten. Frau Friedrich begleitete uns dabei und sie gab uns wertvolle Tipps. Wir bearbeiteten viele Infos und die Schwierigkeit lag darin, eine gute Auswahl zu treffen.



3. Welche Rolle spielte da Frau Friedrich?

Vor allem in dieser ersten Phase war die Lehrperson sehr wichtig. Sie gab immer wertvolle Tipps, stellte gute Fragen zur Projektarbeit. Dann beriet sie uns betreffend der Form des Vortrags. Schlussendlich wollten eigentlich alle eine Power Point erstellen. Auch die andern Möglichkeiten, wie z. B. Wanderplakate, ein Lernplakat oder einen Film gestalten. **Firat** entschied sich dann für die Lernplattform «Kahoot», ein online-Quiz für die ganze Klasse. Bei der Auswertung des Kahoots hat Firat dann Erklärungen abgegeben. Beim Ablauf des Vortrags unterstützte uns Frau Friedrich stark. Sie liess uns aber sehr viele Freiheiten, war die Meinung aller.

4. Wie gestalteten sich dann eure Vorträge?

Leonie: Meine Darbietung zeigte ich der 3./4. Klasse von Frau Agushi und der eigenen 5./6. Klasse. Die Kinder waren sehr interessiert dabei. Ich versuchte sie während des Vortrags immer mit Fragen einzubeziehen. Frau Friedrich hat mir auch gute Tipps mit auf den Weg gegeben, vor allem auch, wie man eine gute PP darbietet. Am Schluss haben die Kinder auch gute Fragen gestellt. Ich hatte während des Vortrags immer ein gutes Gefühl, ich fühlte mich selbstsicher.

5. Was hat dieses Wickie-Projekt bei euch bewirkt?

Wir waren zusammen mit Frau Friedrich ein sehr gutes Team. Vor allem haben wir Schülerinnen und Schüler aus andern Klassen besser kennen und schätzen gelernt. Man half sich auch untereinander mit Ideen aus. Wir haben uns auch über «Teams» ausgetauscht und so wertvolle Feedbacks erhalten. Alle bedauern, dass dieses Projekt schon beendet ist. Auch sind alle der Ansicht, dass dieses Wickie-Projekt auch in Zukunft angeboten werden sollte. Ein wichtiger Tipp wollen alle weitergeben. Es sollte unbedingt wöchentlich eine Doppelstunde zur Verfügung stehen, denn bis man da alles aufgestartet hat und wieder so richtig im Thema drin ist, vergeht schon mal eine halbe Stunde. Man sollte auch bereit sein, zu Hause am Thema zu arbeiten, darin waren sich alle einig.

6. Habt ihr in eurem Klassenunterricht in dieser Zeit etwas verpasst?

Eigentlich nicht! Wir haben uns alle bemüht, uns über Klassenkollegen zu informieren, was alles gelaufen ist. So haben wir das Versäumte locker nachgeholt. Natürlich, man muss sich selber darum bemühen. Aber wir alle arbeiten ja in der Schule ohne grosse Mühe.

Alle waren überzeugt, dass dieses Wickie-Projekt eine sehr coole Erfahrung war!



Picassos aus der Klasse Wehrli



Augenblicke



Schlafmaske

Textiles Gestalten im Langzeitpraktikum

Ich durfte mit der 4. Klasse von Geldona Agushi das textile Gestalten durchführen. Ich entschloss mich unter Anleitung von Sonja Dürmüller dazu, mit den Kindern zu sticken - dies mache ich selbst auch sehr gerne. Sie empfahl mir, das Thema in der Handarbeit dem NMG Thema anzugleichen. So entstand zum Thema Augen die Idee, eine Schlafmaske zu besticken, was mein Optikerherz sowieso höher schlagen lässt.

Zunächst wurden die Stiche wie z. B. Der Steppstich, Vorstich, Hinterstich, Kreuzstich erprobt. Die Vorgabe war es, mindestens ein geöffnetes Auge mit den erlernten Stichen darzustellen. Die Schüler:innen waren tüchtig. Sie haben einen Plan erstellt, die Stoffe zugeschnitten und die Farben für ihr Werk gewählt. Die Arbeit mit Nadel und Faden bot an, es eher gemütlich zu nehmen, miteinander zu sprechen. Dies war auch in Ordnung. Ich erinnere mich an meine Primarschulzeit und den Unterricht im textilen Gestalten. Auch ich genoss die Zeit mit meinen Mitschüler:innen beim Handwerken.

Die Kreativität der Resultate spricht für sich selbst. Zyklopen, Katzenaugen, Cartoonaugen...

Die Schüler:innen haben die fertigen Schlafmasken sofort ausprobieren wollen und „Blinde Kuh“ im Gang gespielt. Dies war eine grosse Freude für mich.

Für mich als Praktikant war diese Erfahrung sehr lehrreich. Nicht nur die Klassenführung und didaktischen Methoden waren hierbei entscheidend, sondern v.a. auch die fachlichen Kenntnisse und das eigene handwerkliche Geschick waren essenziell.

Danke an die tolle Klasse Agushi und danke an Sonja Dürmüller für die Unterstützung und Erfahrung.

Bastian Prinzing

Der Osterhase hat im Mattblatt ein Paar Hasen verloren.
Wie viele Hasen findest du? Jede richtige Antwort erhält etwas bei der Redaktion!



Mathe mal anders

Die 3./4. Klässler übten die Mathereihen handelnd mit 3er Hüten, 5er Eierschachteln und 9er Würfeln. Grosse Begeisterung fanden die Schüler an der 9er-Reihe, welche sie mit dem Zauberwürfel errechneten und dann natürlich die Tricks erlernten, wie man die Würfelseiten einfarbig hinkriegt. Ob wir es irgendwann so gut können wie die Profis? Speedcubing ist am Wiler Spielfest vertreten. Da werden sicher einige begeistert zusehen. Wir trainierten die Reihen mit Klatschen, prellen, dem Ligaspiel oder dem Schluckhansli. Ziel war es, die Reihen zu automatisieren, damit sie die Rechenprozesse mit grossen Zahlen schneller bewältigen können.

Klasse R. Eugster



Allerl-EI



Mattkalender

Änderungen vorbehalten!!!

24. April 2023	Quartalsstart	
2. Mai 2023	Maimarkt	Nachmittag schulfrei
9. Mai 2023 (Verschiebedatum 16.5./6.6.)	Sporttag	Ganze Schuleinheit inkl. Kindergarten
17.-19. Mai 2023	Auffahrtsbrücke	schulfrei
22.-26. Mai 2023	Schullager Weissbad	3. / 4. Klassen
29. Mai 2023	Pfingstmontag	schulfrei
30. Mai 2023	Abgabe Stundenplan	
8. Juni 2023	Kennenlertage b. neuen Klassenlehrpersonen	Bei Kindergartenkindern auch für Eltern
8. Juli—13. August 2023	Sommerferien	
30. September-22. Oktober 2023	Herbstferien	



Wichtige Kontakte

Schulhaus	Mattschulhaus Glärnischstr. 26 www.psmatt.ch	071 929 36 00
Schulleitung	Bettina Sutter bettina.sutter@swil.ch	071 929 36 01
Schulsozialarbeit	Jolanda Kurz jolanda.kurz@swil.ch	071 929 36 02
Hauswart	Philipp Rey philipp.rey@stadtwil.ch	071 929 36 03
Tagesstruktur	tagesstruktur.rosenstrasse@stadtwil.ch Mo - Fr: 11:40 - 18:00 Uhr In den Ferien Mo - Fr: 06:30 - 18:00	071 913 52 89
Elternforum	Myriam Schläpfer myriamschlapfer@gmail.com	Nadia Jendoubi nadia-tn@hotmail.com
Redaktion	Sonja Dürmüller sonja.duermueller@swil.ch	